LAATZEN SPD

Näher dran.

www.SPD-Laatzen.de Info@SPD-Laatzen.de April 2021

DIE MENSCHEN LEBEN GERN IN LAATZEN

Silke Rehmert, Vorsitzende der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Laatzen, stellt Schwerpunkte des am 11. März beschlossenen Haushalts der Stadt Laatzen mit den Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 2021 vor.

Wie kann man die Ziele Ihrer Haushaltspolitik zusammenfassen?

Laatzen ist und bleibt ein attraktiver Wohnort. Das zeigen die stetigen Zuzüge, die positive Einwohnerentwicklung mit über 45.000 Menschen, die sich wohl in Laatzen fühlen, die gern mit ihren Familien in unserer Stadt leben. Wir stehen für die stetige Verbesserung der Lebenssituationen der Laatzenerinnen und Laatzener!

Kommunalpolitik und Pandemie: Was bedeutet dies vor Ort in Laatzen?

Ein Jahr Corona liegt hinter uns und eine ungewisse Dauer der Epidemie vor uns. Wir sehen durch den Impfstoff ein Licht am Ende des Tunnels und dies ist nicht der Zug, der uns zu überrollen droht!

Können Sie einen Schwerpunkt zur Verbesserung der aktuellen Rahmenbedingungen herausstellen?

Ja, die digitale Infrastruktur in Schulen und öffentlichen Gebäuden muss ausgebaut werden. Der diesjährige Haushalt ist geprägt durch die Eindrücke und die Schwächen, die sich durch Corona wie durch ein Brennglas offenbart haben. Die Forderungen z. B. nach Verstärkungen des Netzvolumens für eine deutlich höhere Bandbreite an Schulen werden von uns bereits seit 2018 gestellt.

Erst mit dem DigitalPakt Schule wurden im letzten Jahr die Voraussetzungen geschaffen, erste vorsichtige Schritte in Richtung des digitalen Unterrichts zu ermöglichen.

Der Haushalt wird geprägt durch erhebliche Investitionen.

Ja, das klare Bekenntnis zum Laatzener Profil für Bildung und Betreuung wird mit erheblichen Investitionen in Kindertagesstätten und Schulen deutlich. Allerdings werden nicht nur im Investitionshaushalt die Grundlagen für das Profil gelegt. Auch der Personalzuwachs ist ein deutliches Signal. Wir werden die Verwaltung weiterhin auf dem Weg zur Ganztagsbetreuung an den Laatzener Grundschulen begleiten, konstruktiv um die besten Lösungen ringen.

Wie geht es bei den städtischen Unternehmen weiter?

Es gibt von uns ein klares Bekenntnis zu den städtischen Unternehmensbeteiligungen, explizit genannt werden müssen hier die aquaLaatzium Freizeit GmbH und die Leine-Volkshochschule. Wir unterstützen sie in der Krise mit den notwendigen Hilfen, um ihren Geschäftsbetrieb, sobald er wieder zulässig ist, in gewohnter Weise aufnehmen zu können.

Abschließend ein Wort zur Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung?

Ja, ich möchte mich bei der Stadtverwaltung, beim Bürgermeister, aber auch ausdrücklich bei allen Mitarbeitenden, bedanken für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr. Es ist eine schwierige Zeit für uns alle. Es kann nicht wie gewohnt gearbeitet werden, wir alle konnten nicht wie bislang der politischen Arbeit nachgehen. Auch wenn wir recht schnell auf die digitalen „Versammlungsorte“ umgeschwenkt sind, so ist das persönliche Gespräch nicht zu unterschätzen.

Wir sehen das Erfordernis für eine Neuaufstellung der Verwaltung. Durch die seit Jahren gestiegenen Anforderungen wurden zusätzliche Stellen geschaffen, die jetzt auch einer geänderten Struktur bedürfen. Dabei wünschen wir uns als Politik, frühzeitig eingebunden zu werden, mitgestalten zu können. Diese Abstimmung würde für den Bürgermeister, für die gesamte Verwaltung eine wichtige Unterstützung bei den Veränderungen bedeuten, weil Anpassungen dann auch vom Rat der Stadt mitgetragen würden.

Wir wollen die kommunale Selbstverwaltung konstruktiv in Laatzen leben, gestalten zum Wohle unserer Stadt. Dieses Angebot besteht seit Jahren, der Bürgermeister kennt es und es hat unsererseits weiterhin Gültigkeit.

Die Haushaltsrede ist auf WWW.SPD-Laatzen.de nachzulesen.

LAATZENS SPD WÜNSCHT FROHE OSTERN

Leider sind wir auch noch zu Ostern, wie bereits während der Weihnachtszeit, in einem strengen Lockdown aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie. Es ist für uns alle eine sehr außergewöhnliche Zeit mit vielen Einschränkungen und Entbehrungen. Trotzdem sollten wir den Mut nicht verlieren und mit Optimismus in die Zukunft schauen.

Ich wünsche Ihnen im Namen der SPD Laatzen ein frohes und entspanntes Osterfest, wenn möglich mit Ihrer gesamten Familie.

Bleiben Sie weiterhin gesund.

Harald Zietz

BUNTE BÄNKE FÜR RETHENER PARK

Am Anfang stand eine verrückte Idee: Ein Restaurant in Laatzen wurde geschlossen und es blieben massive Sitzbänke auf dem Gelände übrig. Marion Bode-Pletsch als Initiatorin: „Die Bänke waren zu schade zum Entsorgen. Wir haben eine Malaktion organisiert. Kinder aus den Rethener Kindertagesstätten, von der Jugendfeuerwehr und dem Jugendbeirat haben die Bänke bemalt und auch über den Aufstellungsort entschieden.“

Mit Hilfe des Bauhofes der Stadt Laatzen wurden die gestalteten Bänke jetzt aufgestellt.

„Die Bänke werden vielen Bürgerinnen und Bürgern Freude bereiten“, erklärt Marion Bode-Pletsch, „die Bank des Jugendbeirates hat ein politisches Statement in der Gestaltung und soll zum Nachdenken anregen. Geht einmal durch Rethen und schauen sich die Bänke an.“

NEBOT: STADTBAHN WIRD BARRIEREFREI

Im Verkehrsausschuss der Region ist vor kurzem die Realisierung des Hochbahnsteiges Rethen/Pattensener Straße beschlossen worden. „Mit dieser neuen Haltestelle werden die beiden Haltestellen Rethen-Nord und Rethen zusammengefasst. Mit dem barrierefreien Ausbau leisten wir einen wichtigen Beitrag dafür, dass der ÖPNV etwa für Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer, Blinde, aber auch Eltern mit einem Kinderwagen gut zugänglich ist. Unser Ziel ist es, noch dieses Jahr mit dem Projekt zu beginnen“, sagt Frank Straßburger, verkehrspolitischer Sprecher.

In Laatzen soll jedes Jahr ein Hochbahnsteig gebaut werden. Der Rethener SPD-Regionsabgeordnete Ernesto Nebot Pomar führt aus: „Ich freue mich sehr über die Hochbahnsteige hier in Laatzen. Die Menschen aus Gleidingen und Rethen können nun auch ohne Umstieg barrierefrei zu wichtigen kommunalen Einrichtungen wie dem Agnes-Karll-Krankenhaus oder dem aquaLaatzium fahren.“

„MIT MIR ALS BÜRGERMEISTER WIRD LAATZEN INNOVATIV, WELTOFFEN, NACHHALTIG UND WIRTSCHAFTLICH ERFOLGREICH!“

Was habe ich vor?

⇒ Förderung von Bildung, sozialen Institutionen und Vereinen.

⇒ Digitalisierung und Modernisierung einer zukünftig bürgernahen Laatzener Verwaltung.

⇒ Aufbau von Ortszentren bzw. Marktplätzen, die für die Erhaltung des gesellschaftlichen Miteinanders und für die Dorfgemeinschaften sind.

⇒ Etablierung sinnvoller Infrastrukturen in Laatzen (z. B. ÖPNV, öffentliches Internet, smarte Energie- und Wasserversorgung).

⇒ Unterstützung der ansässigen Wirtschaft und Stärkung der Einnahmeseite durch internationale Kooperationen, Einrichtung eines Innovationszentrums für Start-ups, Aufbau eines eigenen Stadtwerks.

Impressum: SPD Ortsverein Laatzen, Eibenweg 5, 30880 Laatzen | Verantwortlich: Harald Zietz
Druck: Druckerei Schmidt, Hanno-Ring 10, 30880 Laatzen